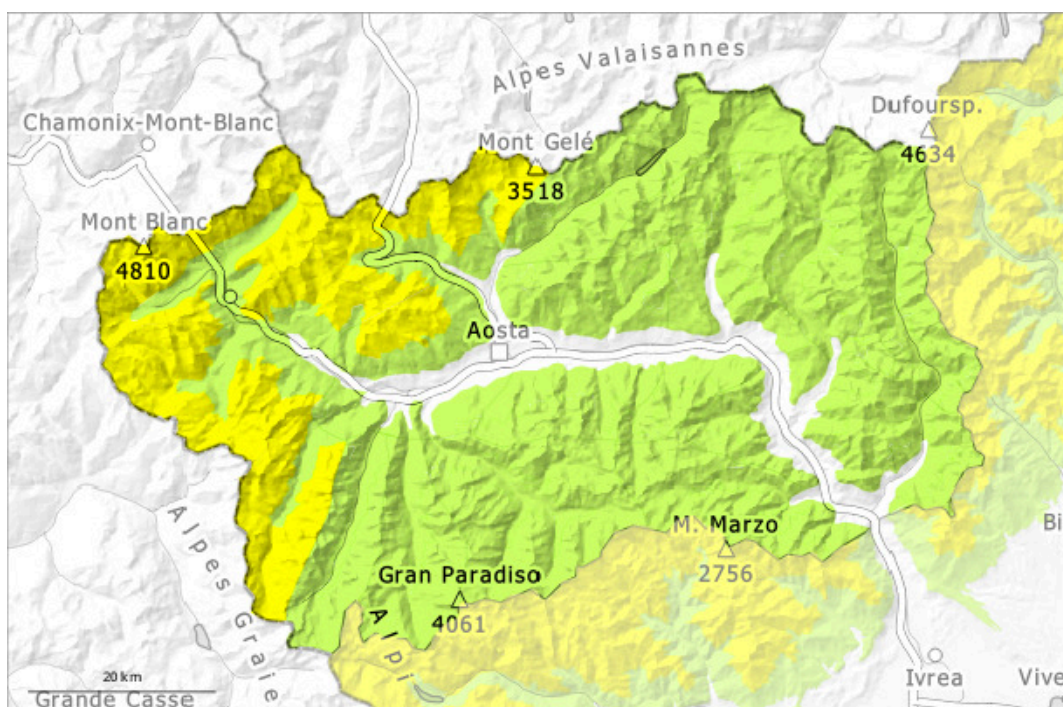
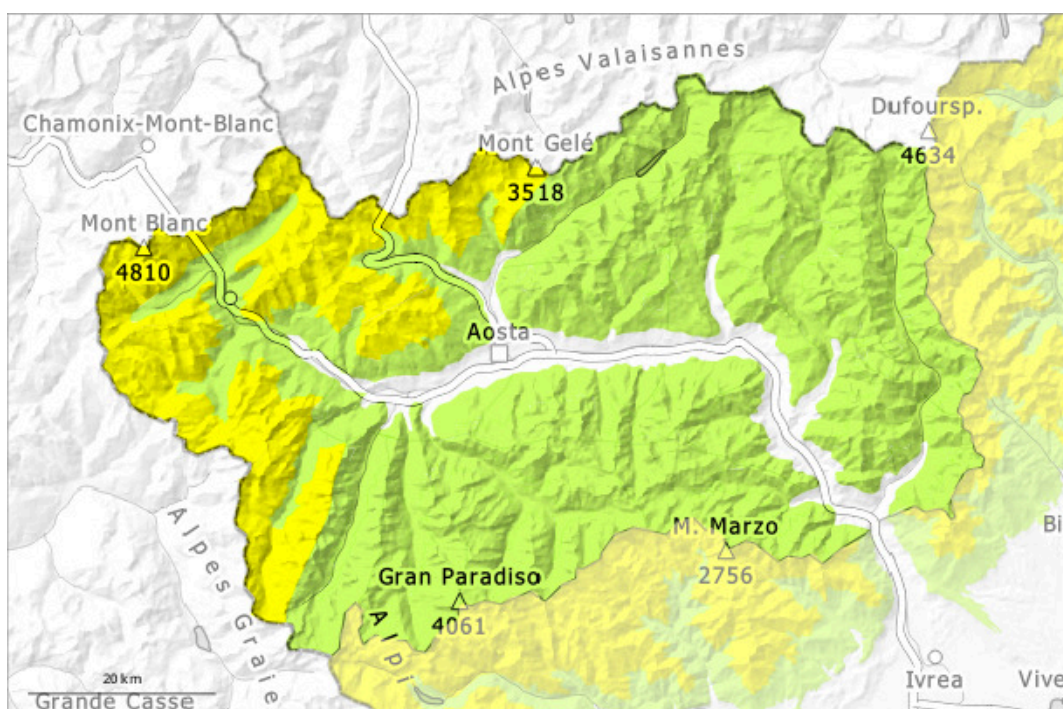


Vormittag

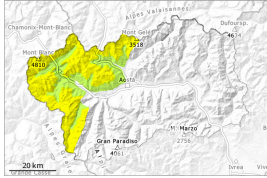


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.03.2025



Triebsschnee

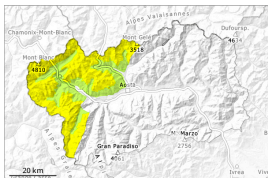


Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.03.2025



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind recht günstig.

Die älteren Triebsschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Sie können teilweise noch ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Dies besonders oberhalb von rund 2600 m entlang der Grenze zu Frankreich und entlang der Grenze zwischen dem Wallis und Italien.

Klare Nacht: Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der Wind blies schwach. Der Neuschnee und das Schneegestöber von dieser Woche setzen sich allmählich ab und stabilisieren sich.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

Es liegen oberhalb von rund 2200 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen und in hohen Lagen liegt wenig Schnee. In tiefen Lagen liegt weniger Schnee als üblich.

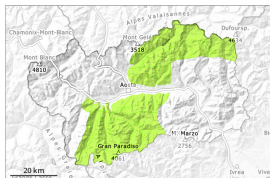
Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind recht günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.03.2025



Triebsschnee



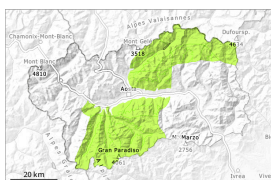
2500m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.03.2025



Nassschnee



2500m
2100m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Triebsschnee



2500m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind recht günstig.

Die älteren Triebsschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Sie können teilweise noch ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Klare Nacht: Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Der Wind blies schwach.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

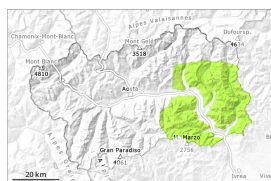
Es liegen oberhalb von rund 2200 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen und in hohen Lagen liegt wenig Schnee. In tiefen Lagen liegt weniger Schnee als üblich. Unterhalb von rund 2200 m liegt an Südhängen kein Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind recht günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 05.03.2025

An allen Expositionen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen im Hochgebirge. Lawinen können mit großer Belastung im Altschnee ausgelöst werden.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr, v.a. an sehr steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Der Wind blies schwach.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

An allen Expositionen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

